

Weshalb ist Bioflorin® für Kinder besonders geeignet?

Bioflorin® wirkt auf natürliche Art.

Bioflorin ist ein Probiotikum und enthält natürliche Darmbakterien (aktive Enterococcus faecium SF68). Bioflorin verschafft dem Darm mit zusätzlichen Bakterien die nötige Abwehrkraft gegen Durchfall. Nach der Einnahme werden die Bakterien dank ihrer Widerstandsfähigkeit gegen den Magensaft rasch in die Darmflora integriert.

Für Kinder bietet Bioflorin mit seinem natürlichen Wirkprinzip klare Vorteile:

- Es unterstützt die Selbstheilungskräfte des Körpers
- Es wirkt der Vermehrung krankheits-erregender Keime entgegen
- Es regeneriert die gestörte Darmflora sanft und bringt sie wieder ins Gleichgewicht
- Es zeichnet sich durch eine besonders gute Verträglichkeit aus
- Es hat keine unerwünschten Nebenwirkungen

Bioflorin ist als Kapseln erhältlich. Um beim Säugling oder Kleinkind die Einnahme zu erleichtern, kann man die Kapseln öffnen und ihren Inhalt mit flüssigen, kalten oder lauwarmen Nahrungsmitteln vermischen. Oder man kippt den Inhalt in die hohle Hand und dreht darin einen angefeuchteten Nuggi.

Durchschnittliche Tagesdosis für Erwachsene, Kinder und Säuglinge:

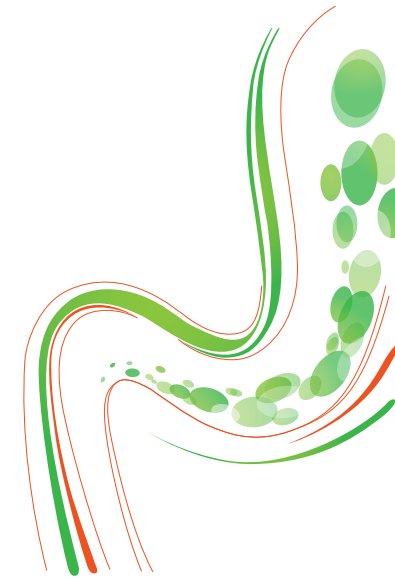
- Bei Durchfall: 3 Kapseln
- Zur Vorbeugung: 2 Kapseln (zum Beispiel auf Reisen)



Was können Sie sonst noch tun bei Durchfall?

Ein paar nützliche Tipps:

- Behalten Sie Ihr Kind zu Hause und lassen Sie es erst 48 Stunden nach Verschwinden der Durchfallsymptome wieder in die Krippe, den Kindergarten oder die Schule
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind nach dem WC und vor dem Essen seine Hände gut wäscht
- Vergessen Sie nicht, Ihre eigenen Hände vermehrt zu waschen, wenn Ihr Kind Durchfall hat
- Achten Sie auf besondere Hygiene im «Krankenzimmer» und im Bad/WC
- Geben Sie Ihrem kranken Kind eigene Handtücher und wechseln Sie diese so oft wie möglich



Bioflorin®

Natürlich gegen Durchfall – Ihrer Darmflora zuliebe.

Lassen Sie sich von einer Fachperson beraten und lesen Sie die Packungsbeilage.
www.bioflorin.ch

SANOFI  sanofi-aventis (schweiz) ag, 1214 Vernier/GE



Was Sie wissen sollten, wenn Ihr Kind an Durchfall leidet.

Ein praktischer Ratgeber für Eltern.



Bioflorin®

039462-01/2015

Was verursacht eigentlich Durchfall?

Eine häufige Erkrankung.

Als Eltern werden Sie sich früher oder später mit Durchfall beschäftigen müssen. Denn bei Säuglingen und Kindern treten Durchfallerkrankungen häufig auf. Sie sollten das Problem ernst nehmen, aber zum Glück können Sie Ihrem Kind mit den richtigen Massnahmen rasch und wirksam helfen.

Die Risiken.

Das Hauptrisiko beim Durchfall ist Austrocknen (Dehydration) bei starkem Flüssigkeitsverlust, vor allem bei Säuglingen und Kleinkindern. Der Durchfall birgt auch mehr Risiken, wenn gleichzeitig Fieber und Erbrechen auftreten.

Verschiedene Ursachen.

Stellen Sie sich den Darm als Rohr vor, das innen mit einer Schleimhaut ausgekleidet ist. Ist diese geschädigt, fliesst die Nahrung zu schnell hindurch: Der Darm kann nicht genügend Nährstoffe aufnehmen und verliert gleichzeitig Wasser. Typische Ursachen für Durchfall sind:

- Infektion durch Viren oder Bakterien («Darmgrippe»)
- Veränderung der Darmflora bei Kindern
- Veränderung der Ernährung bei Säuglingen
- Ungeeignete Ernährung (z.B. zu viel Obst oder Säfte auf einmal)
- Behandlungen mit Antibiotika
- Psychische Auslöser: Stress oder Aufregung, z.B. durch eine neue Situation («nervöser Durchfall»)
- Selten: Allergien oder Lebensmittelvergiftungen

Was passiert im Darm bei Durchfall?

Das Gleichgewicht der Darmflora ist wichtig.

Bei einer gestörten Darmflora sind die verschiedenen Arten der Mikroorganismen aus der Balance geraten: Die nützlichen Darmbakterien wurden geschädigt, wodurch sich schädliche, von aussen kommende Keime besser ausbreiten können.

Nur Ihre Ärztin oder Ihr Arzt kann eine genaue Diagnose stellen und geeignete Massnahmen einleiten. Bei Durchfall müssen die Symptome je nach Schweregrad bekämpft werden, um die Darmflora wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Zusätzlich muss die Ernährung angepasst und die verlorene Flüssigkeit ersetzt werden.



Wie können Sie Ihrem Kind am besten helfen?

Probiotika: die wirksamen Hilfsmittel aus der Natur.

Probiotika bilden eine natürliche Alternative für die Behandlung von Durchfallerkrankungen bei Kindern. Denn Probiotika sind lebende Mikroorganismen mit positiver Wirkung auf das Darmsystem.

Bioflorin enthält die probiotischen Bakterien SF68. Bakterien dieses Typs gelangen bereits früh mit der Muttermilch in den Darm der Neugeborenen. Sie sind ein natürlicher Bestandteil der Darmflora und unterstützen die normale Darmfunktion.

